



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder die Stimme der Natur

Lederer, Felix

1915-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.


**Großherzoglich Hof- und
 Nationaltheater
 Mannheim**

232

Freitag, den 21. Mai 1915 / 45. Vorstellung im Abonnement C

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in drei Akten nach einem Lustspiel von Koberg free bearbeitet
 Musik von A. Vorhng.

Spielleitung: Eugen Debrath — Musikalische Leitung: Felix Lederer.

Personen:

Graf von Eberbach	Joachim Kromer
Die Gräfin, seine Gemahlin	Betty Kofler
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Max Felmy
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Gertrud Runge
Nanette, ihr Stubenmädchen	Margarete Ziehl
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang
Bretchen, seine Braut	Else Tuschkau
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Emil Hecht
Ein Bauer	Karl Zöllner

Dienerchaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt spielt in dem 1 Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe: der 2. und 3. Akt im Schlosse selbst

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:			
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	ME. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	ME. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Sperstüb: 1. Parkett	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sperstüb: 2. Parkett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht nummerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Parkett	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

.....
 Kartendruckerei für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage) Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 3. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Bei Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Samstag, 22. Mai (A 48, kleine Preise)	Kater Lampe	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 23. Mai (B 48, hohe Preise)	Tannhäuser	Anfang 6 Uhr
Montag, 24. Mai (Aufz. Abon. erh. Preise)	Gastspiel Fritz Vogelstrom: Parsifal	Anfang 4 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 23. Mai (Gastspiel des Hoftheaters Darmstadt)	Datterich	Anfang 7 Uhr
Montag, 24. Mai	Die spanische Fliege	Anfang 8 Uhr